

# Hochwasser im Sulmtal am ersten Juniwochenende abgewendet

## Hochwasserschutzkonzept des Wasserverbands Sulm hat sich bewährt

Auch die Verantwortlichen des Wasserverbands Sulm waren auf die drohenden Überschwemmungen am ersten Juniwochenende vorbereitet. Bereits am Samstag, 1. Juni, gegen 2 Uhr wurde der Bereitschaftsdienst alarmiert. Das Hochwasser-Rückhaltebecken Hambach war das Erste, das in Einstau ging. Weitere sieben Hochwasser-Rückhaltebecken folgten im oberen Sulmtal.

Im Unterschied zum diesjährigen Pfingsthochwasser, bei dem die Niederschläge flächendeckend gleichmäßig über dem Sulmtal niedergingen, handelte es sich am ersten Juniwochenende um ein **Starkregenereignis**, das östlich vom Hohenlohekreis kam und dem oberen Sulmtal mit 100 Litern in 72 Stunden doppelt so viele Niederschläge brachte, wie im Bereich Neckarsulm (50 Liter in 72 Stun-

den). Das **Hochwasser-Rückhaltebecken Breitenauer See** wurde zu 36 Prozent des zur Verfügung stehenden Stauraums eingestaut. Dies entspricht zusätzlich zum Dauerstau etwa 305.000 Kubikmeter Wasser. Mit 74 Zentimetern über dem Dauerstau handelte es sich um **die zweitgrößte Menge an Wasser, die seit Bestehen des Sees zurückgehalten wurde**. Die bisher größte Wassermenge wurde im Dezember 1993 mit etwa 90 Zentimetern Überstau zurückgehalten.

Beim **Hochwasser-Rückhaltebecken Michelbach 2** war es sogar **die größte zurückgehaltene Wassermenge seit Bestehen des Beckens**. Der zur Verfügung stehende Hochwasserstauraum war zu 42 Prozent gefüllt. Dies entspricht etwa 108.000 Kubikmetern.

Auch im **Hochwasser-Rückhaltebecken Wilhelmsbach** hatte der Wasserverband Sulm mit elf Prozent Einstau und etwa 26.000 Kubikmetern Einstau-Volumen Höchststand.

Ferner waren noch die **Hochwasser-Rückhaltebecken Hambach/Aubach, Ellbach, Stadtseebach und Erlenbach** eingestaut und hielten insgesamt etwa 27.000 Kubikmeter Wasser zurück.

Trotz der Einstau-Ereignisse war die Situation beim Wasserverband Sulm und seinen zu betreuenden Anlagen zu keinem Zeitpunkt kritisch. Das Hochwasserschutzkonzept des Wasserverbands Sulm, das auf einen **100-jährlichen Hochwasserschutz** ausgelegt ist, **hat sich wieder einmal bewährt** und das Sulmtal vor Überschwemmungen und Schäden geschützt. (Wasserverband Sulm)